

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 159

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 13. Juli
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 13 juillet
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 159

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonzeitze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 159

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-
mercio. / Société Générale d'Hôtels Sierre (Valais).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Mexiko: Zolltarifänderungen. / Polen: Zollermässigungen. / Gesandtschaften und
Konsulate. — Légations et consulats. / Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes
de l'administration fédérale des douanes. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler
Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 10. Juli 1931 den auf den Namen der Firma Aga, Aktiengesellschaft in Pratteln, lautenden Anteilschein der Genossenschaft Schweizer Mustermesse, in Basel, Nr. 1226 von Fr. 500 und die dazu gehörenden Zinscoupons nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt. (W 303)

Basel, den 10. Juli 1931.

Zivilgerichtsschreiberei,
Prozesskanzlei.

Durch Erkenntnis des Bezirksrichters von Schaffhausen vom 9. Juli 1931 ist nach fruchtlosem Aufruf die vermisste Inhaber-Obligation Nr. 250418 der Schaffhauser Kantonalbank Schaffhausen über Fr. 1000, ausgestellt am 29. Oktober 1919, verzinlich zu 5%, nebst den zugehörigen Semesterzinscoupons ab 31. März 1922 und folgende, als kraftlos erklärt worden.

Schaffhausen, den 10. Juli 1931. (W 304)

Für die Gerichtskanzlei I. Instanz:
Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief von Fr. 500, d. d. Wattwil, den 5. April 1881, Band 19, Nr. 185, Seite 302. Ursprünglicher und zuletzt eingetragener Kreditör: Jakob Bösch, Bächle, Hemberg. Ursprünglicher Debitor: Jakob Bösch, Sticker, Scheftenau-Wattwil. Jetzige Debitoren: Bertha und Hulda Sennhauser, Scheftenau-Wattwil. Dieser Titel soll seit 20 Jahren abbezahlt sein.

2. Versicherungsbrief von Fr. 1000, d. d. Wattwil, den 6. September 1881, Band 19, Nr. 231, Seite 374. Ursprünglicher Kreditör: Jakob Anderegg, sen., Eggberg-Wattwil. Letzter eingetragener Kreditör: Ulrich Bleiker, Sägen, Wattwil. Ursprünglicher Debitor: Georg Anderegg, Metzger, Eggberg-Wattwil. Jetziger Debitor: Johannes Scherrer-Mettler, Eggberg-Wattwil. Dieser Titel soll bei einem Brand vernichtet worden sein.

3. Versicherungsbrief von Fr. 7000, d. d. Wattwil, den 13. November 1900, Band 22, Nr. 314, Seite 485. Ursprünglicher und zuletzt eingetragener Kreditör: Evangelische Kirchenpflegschaft Wattwil. Ursprünglicher Debitor: Robert Meier, Schmiedenbach-Wattwil. Jetzige Debitorin: Wittwe Domenika Meyer-Glaus, Schmiedenbach-Wattwil. Dieser Titel soll seit 20 Jahren abbezahlt sein.

Die allfälligen Inhaber dieser Pfandtitel werden hiemit aufgefordert, dieselben bis spätestens den 20. Juli 1932 auf unterfertigtem Amt vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 305*)

Hemberg, den 10. Juli 1931.

Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in der Sitzung vom 9. Juli 1931 das Sparkassabüchlein der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen Nr. 168336, Wert per 31. Dezember 1927 Fr. 407.70, lautend auf Max Benz, Lachen-Vonwil, St. Gallen 1, nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt. St. Gallen, den 10. Juli 1931. (W 306)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 8. Juli. Unter der Firma Duca A.-G. Werbeberatung & Reklame-
atelier hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 2. Juli
1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt Reklamebera-
tung, Reklamentwürfe und Verwaltung von Reklamebudgets. Sie kann Fi-
lialen im In- und Ausland errichten, sich an Unternehmungen gleicher oder
verwandter Branchen beteiligen oder solche käuflich erwerben. Das Aktien-
kapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende
Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizeri-
sche Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat
bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, sowie die Art der Zeichnung.

Als Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt: Dr. Hans Biggel-Scherrer,
Jurist, von Oberhelfenschwil, in Zürich, Präsident, und Alfred Sandmeyer,
Reklamefachmann, von Aarau, in Altstetten. Die Genannten führen Einzel-
unterschrift. Geschäftslokal: Löwenstrasse 67, Zürich 1.

8. Juli. «Baumwoll-Druckwaren Genossenschaft (Badruga)», in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1930, Seite 1702). In der Generalver-
sammlung vom 1. Juni 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die
Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Durchführung der Liquidation
ist den bisherigen 7 Vorstandsmitgliedern übertragen, welche für die Firma
Baumwoll-Druckwaren Genossenschaft (Badruga) in Liq. je zu zweien kollektiv
die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

8. Juli. Concordia Allgemeine Konsumgenossenschaft Zürich, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1929, Seite 905). Alfred Schwerzmann ist
aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden
in den Vorstand gewählt: Eugen Kappeler, Buchhalter, von Rickenbach
(Thurgau), in Oerlikon, als Aktuar, und Jules Ruckstuhl, Mechaniker, von Sir-
nach (Thurgau), in Zürich; Ulrich Schöbi, Kaufmann, von Berneck (St. Gallen),
in Altstetten, sowie Josef Huber, Acquisiteur, von Schönenwerd (Solothurn),
in Altstetten, als Beisitzer. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter
zeichnen je zu zweien kollektiv.

Schuh-Crème. — 8. Juli. Inhaber der Firma Giacomo Bachmann,
in Zürich 6, ist Giacomo Bachmann-Nanni, von Richterswil, in Zürich 6.
Fabrikation von und Handel in Schuh-Crème. Hochfarbstrasse 14.

Restaurant. — 8. Juli. Inhaber der Firma Johann Hirt, in Zürich 2,
ist Johann Hirt, von Zürich, in Zürich 2. Restaurationsbetrieb. Leimbach-
strasse 145.

Weinhandlung usw. — 8. Juli. Die Firma Julius Rieser's Erben,
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1923, Seite 277), Weinhandlung,
Branntweinbrennerei und Likörfabrik, Gesellschafter: Wwe. Hedwig Rieser
geb. Neuburger, Erna Schönfeld-Rieser und Senta Wilmersdörfer-Rieser, ist
infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist
durchgeführt.

Weine usw. — 8. Juli. Inhaber der Firma Karl Harsch vorm. Julius
Rieser's Erben, in Zürich 1, ist Karl Harsch, von Zürich, in Zürich 7. Weine,
Liqueure, Spirituosen, Handel und Fabrikation. Oberdorfstrasse 26.

8. Juli. Schweizerische Bank für Kapitalanlagen, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 215 vom 15. September 1930, Seite 1893). Die Prokura von Karl Gloor
ist erloschen.

Elektrische Anlagen, Radio. — 8. Juli. Die Firma A. Streit & Co.,
in Schaffhausen, Kommanditgesellschaft ab 1. Juli 1931, unbeschränkt haf-
tender Gesellschafter: Alexander Adolf Streit-Reichlin, von Englisberg
(Bern); Kommanditärin und Prokuristin mit einer Kommanditeinlage von
Fr. 1000: dessen Ehefrau Elise Streit-Reichlin, beide in Schaffhausen, einge-
tragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Schaffhausen den
12. Juni 1931, hat am gleichen Tage in Dachsen unter derselben Firma eine
Zweigniederlassung errichtet, welche durch den oben genannten unbeschränkt
haftenden Gesellschafter oder durch die Prokuristin vertreten wird. Bau
elektrischer Anlagen und Radiogeschaft.

Chemisch-technische Produkte. — 8. Juli. Inhaber der Firma
Emil Geller, in Zürich 2, ist Emil Geller-Dünki, deutscher Staatsangehöriger,
in Oerlikon. Handel in chemisch-technischen Produkten. Rietterstrasse 3.

Restaurant. — 8. Juli. Inhaber der Firma Fritz Räuber, in Zürich 2,
ist Fritz Räuber, von Zürich, in Zürich 2. Restaurationsbetrieb. Waffenplatz-
strasse 63, z. Dreischeunen.

9. Juli. Sparkasse Zumikon, in Zumikon (S. H. A. B. Nr. 292 vom 6. De-
zember 1919, Seite 2143). Durch Beschluss der Schulgemeindeversammlung
vom 31. Mai 1931 ist § 13 der Statuten dieses Institutes revidiert worden,
wodurch die bisher publizierten Bestimmungen indessen keine Aenderungen
erfahren.

Reinigungsmittel. — 9. Juli. Inhaber der Firma Ernst Bänninger,
jun., in Zürich 6, ist Ernst Bänninger, von Zürich, in Zürich 6. Vertrieb des
Reinigungsmittels «Foxin». Rousseustrasse 84.

9. Juli. Münsterhof A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 201 vom 28. August
1924, Seite 1441). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom
9. Juni 1931 haben die Aktionäre § 7, Abs. 3, und ferner die §§ 11 und 28 der
Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch indessen die bisher publizierten
Bestimmungen keine Aenderung erfahren. Als weiteres Mitglied des Ver-
waltungsrates wurde gewählt Gotthelf Egli, Kaufmann, von Herrliberg, in
Zürich. Dessen bisherige Einzelunterschrift, sowie diejenige des bisher einzi-
gen Verwaltungsrates Lilly Koller-Egli werden umgewandelt in Kollektiv-
unterschrift, indem beide Verwaltungsratsmitglieder nunmehr Kollektiv-
unterschrift führen. Präsident ist Frau Lilly Koller-Egli.

9. Juli. Die Eler- & Geflügel A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom
6. Juli 1931, Seite 1478), hat Einzelprokura erteilt an Erwin Häussler, deut-
scher Staatsangehöriger, in Zürich.

9. Juli. Import-Export Kommissions A. G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46
vom 26. Februar 1931, Seite 406). Durch Beschlüsse der Generalversammlun-
gen vom 5. und 19. Juni und 2. Juli 1931 wurden die Statuten revidiert,
wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sich folgende Aende-

rungen ergeben: Die Firma ist erweitert auf **Import-Export Kommissions A. G. (I. E. K. A. G.)**. Zweck der Gesellschaft ist kommissionsweiser Import und Export jeglicher Produkte. Ferner ist der Gesellschaft eine Finanzabteilung angegliedert mit dem Zwecke, Hypotheken-, Immobilien- und Finanzierungsgeschäfte zu vermitteln. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei Mitgliedern. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt Peter Wieland, Kaufmann, von Chur, Arosa und Safien, in Zürich.

Import asiatischer Rohseide. — 9. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Charles Rudolph & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1930, Seite 1766), sind die Gesellschafter Elena Sulzer-Frizzoni, Arthur Sulzer-Birenstihl und Lydia von Muralt-Sulzer ausgeschieden; deren Kommanditbeteiligungen sind erloschen.

9. Juli. **Retag Handels- & Industrie-Aktiengesellschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1926, Seite 389). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 1931 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 700,000 durch Ausgabe von 270 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 970,000 erhöht. Dasselbe zerfällt nunmehr in 970 Inhaberaktien von je Fr. 1000. Art. 5 der Statuten ist dementsprechend revidiert worden.

Seidenwaren. — 9. Juli. Die Firma **P. Haug**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1914, Seite 141), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Im Laubegg 19, in Zürich 3, woselbst der Inhaber auch wohnt, und verzehrt als nunmehrige Geschäftsnatur: Seidenwaren ein gros.

Ingenieurbureau. — 9. Juli. **Eta A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1930, Seite 1702). Jakob Adolf Eshmann ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten.

Restaurant. — 9. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Emilie Waespi**, in Zürich 3, ist Frau Emilie Waespi gesch. Sommer, von Zürich, in Zürich 3. Restaurationsbetrieb. Haldenstrasse 63, z. Neuen Halde.

Fuhrhalterei. — 9. Juli. Die Firma **Gehr. Maag**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1918, Seite 258), Fuhrhalterei, Kollektivgesellschaft: Heinrich Maag, Sohn, und Johannes Maag, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Schreibmaschinen usw. — 9. Juli. Die Firma **Theo Muggli**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1929, Seite 605), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gessnerallee 50, Zürich 1, und verzehrt als nunmehrige Geschäftsnatur: Generalvertretung amerikanischer Schreibmaschinen; Rechenmaschinen, Bureaumaschinen, Zubehörde und Papiere. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

9. Juli. **Landw. Konsumgenossenschaft Uitikon a. A.**, in Uitikon a. A. (S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. Mai 1927, Seite 932). Albert Wismer-Gut ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Albert Oggenfuss, Landwirt, von und in Uitikon a. A., bisher Beisitzer, ist nunmehr Präsident. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Robert Mebes, Wirt, von Regensdorf, in Uitikon. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar kollektiv.

9. Juli. Die **Hagra A.-G. Gesellschaft für Propaganda**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 20. Oktober 1930, Seite 2134), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Im Hegi 11, in Zürich 3.

9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Waltl & Zollinger**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 2. Juli 1925, Seite 1153), hat ihre Firma abgeändert in **Waltl & Zollinger, Buchdruckerei Albis**, und verzehrt als nunmehrige Domizil und Geschäftslokal: Adliswil, Zürichstrasse 679.

9. Juli. Folgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

1. **Gemeinnützige Baugenossenschaft Irchelhof-Zürich-Unterstrass**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1929, Seite 1506).

2. **Baugeschaft.** — **Karl Stoffer**, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. September 1928, Seite 1794), Baugeschaft.

3. **Elektro-medizinische Apparate usw.** — **Hermann Brugger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1930, Seite 2093), Handel mit Apparaten und Produkten der elektro-medizinischen und hygienischen Branche usw.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Textilindustrie. — 1931. 9. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gugelmann & Cie. A. G.**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1930, Seite 577), erteilt Kollektivprokura an Heinrich Reinhold Wegmann, von Tuttwil, Kaufmann, in Langenthal, in der Weise, dass er mit je einem andern kollektivzeichnungsberechtigten Prokuristen unterschriftsberechtigt ist. Die Kollektivunterschrift des Heinrich Wegmann, Vater, ist erloschen.

Bureau Interlaken

Malergeschaft, Restaurant. — 8. Juli. Inhaber der Einzelfirma **Sigfred Madsen**, in Interlaken, ist Sigfred Madsen, dänischer Staatsangehöriger, in Interlaken. Malergeschaft und Betrieb des alkoholfreien Restaurant Rütli. Roscnstrasse.

9. Juli. Unter der Firma **Schwimmbadgenossenschaft Grindelwald** besteht, mit Sitz in Grindelwald, eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Die Genossenschaft bezweckt den Bau und Betrieb eines Schwimmbades und Sonnenbades. Die Statuten der Genossenschaft datieren vom 19. Mai 1931. Mitglieder der Genossenschaft können sowohl Einzelpersonen, als juristische Personen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Aufnahme durch den letztern. Sie erlischt: a) durch Erklärung des Austritts auf Ende eines Geschäftsjahres; b) beim Ableben des Genossenschafters oder Auflösung der juristischen Person; c) im Falle der Ausschliessung. Jedes Mitglied der Genossenschaft hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein im Betrage von Fr. 1000 zu zeichnen und einzubezahlen; es hat überdies ein Eintrittsgeld zu entrichten, das jeweils vom Vorstand festgesetzt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Rechnungsjahr endigt jeweilen auf den 15. Oktober. Für die Aufstellung der Bilanz finden die Vorschriften des Art. 656 O. R. entsprechende Anwendung. Aus den jährlichen Betriebsergebnissen sind vorerst sämtliche Betriebs- und Unterhaltungskosten zu bestreiten. Von dem sich ergebenden Reingewinn sollen in erster Linie 5 % als Einlage dem Reservefonds zugewiesen werden; bis derselbe mindestens 30 % des jeweiligen Genossenschaftskapitals erreicht hat. dürfen nicht mehr als 5 % Dividende aus-

gerichtet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand; c) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident durch Einzelzeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Johann Hauser, von Schüpfen, Hotelier zum Hotel Belvédère; Vizepräsident: Albert Bohren, von Grindelwald, Hotelier zum Hotel Regina Alpenruhe; Sekretär: Gustav Moser, von Biglen, Hotelier zum Hotel Bel Air Eden; Beisitzer: Dr. med. Paul Färel, von Henau (St. Gallen), Arzt, und Josef Märkle, von Grindelwald, Hotelier zum Hotel Jungfrau, alle wohnhaft in Grindelwald.

Bauunternehmung. — 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **De Grandi & Andreoli**, Bauunternehmung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 344 vom 16. August 1906, Seite 1373), hat sich infolge Todes des Teilhabers Ruggero de Grandi aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Laupen

6. Juli. Der **Landwirtschaftliche Verband des Amtes Laupen**, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 29. April 1916, Seite 687), hat in seiner Generalversammlung vom 25. Januar 1931 eine Statutenrevision vorgenommen. Die Genossenschaft, deren Zweck vorwiegend einen nichtwirtschaftlichen Charakter hat, wurde in einen Verein umgewandelt. Die Aktiven gehen an den Verein über, Passiven sind keine vorhanden. An der nämlichen Generalversammlung hat der nunmehrige Verein gestützt auf Art. 52 und 60 Z. G. B. beschlossen, auf die Eintragung in Handelsregister zu verzichten. Die Genossenschaft wird demzufolge im Handelsregister gestrichen.

8. Juli. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Landstuhl**, mit Sitz auf dem Landstuhl, Gemeinde Neueneegg (S. H. A. B. Nr. 273 vom 14. November 1919, Seite 1997), hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. Oktober 1927 eine teilweise Statutenrevision beschlossen. § 22 der Statuten vom 4. Dezember 1915 ist dahin abgeändert worden, dass der Vorstand inskünftig besteht aus 5 Mitgliedern: a) dem Präsidenten; b) dem Vizepräsidenten; c) dem Kassier; d) dem Sekretär; e) einem, eventuell zwei, Beisitzern. Vizepräsident und Kassier oder Kassier und Sekretär können eventuell in einer Person vereinigt werden. Der Sekretär muss Mitglied der Genossenschaft sein. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Präsident Karl Berger, der Vizepräsident und Kassier Rudolf Beiner und der Sekretär Bendicht Hubacher. Ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle sind in den Hauptversammlungen vom 25. April 1925 und 5. Mai 1927 neu in den Vorstand gewählt worden: als Präsident: Niklaus Thomet, von Neueneegg, Landwirt auf der Landgarben; als Vizepräsident: Johann Streit, von Köniz, Landwirt, in Bittershaus, nnd als Sekretär und Kassier: Fritz Berger, von Innerbirrmoos, Landwirt auf dem Schoren, alle Gemeinde Neueneegg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

Glarus — Glaris — Glarona

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 1931. 24. Juni. Laut Statuten vom 17. Juni 1931 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Sadeta A. G.** eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen, sowie die Durchführung aller mit dem vorstehenden Gesellschaftszweck direkt oder indirekt in Verbindung stehenden Geschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 20. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung der Aktionäre, die Verwaltung, bestehend aus mindestens einem Mitgliede, die Geschäftsführung und die Kontrollstelle. Soweit das Gesetz Bekanntmachungen durch öffentliche Blätter verlangt, werden dieselben durch das Schweizerische Handelsamtsblatt erlassen. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Dr. jur. Viktor Karrer, Rechtsanwalt, von Teufenthal (Aargau), in Zürich, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Rudolf Stüssi, Rechtsanwalt, in Glarus.

8. Juli. Inhaber der Firma **Carl Gredig, Café Blume**, in Glarus, ist Carl Gredig, von Davos (Graubünden), in Glarus. Restaurant, Tea-Room, Konditorei.

8. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der **Textil-Aktiengesellschaft vormals J. Paravicini**, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 69 vom 28. Februar 1901, und Nr. 275 vom 23. November 1927), ist Oberst H. Eduard Bühler-Koller, in Winterthur, ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen.

8. Juli. **Vereinigte Webereien Serntal & Azmoos**, mit Sitz in Engi (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1925 und Nr. 108 vom 12. Mai 1931). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1931 die Statuten teilweise abgeändert § 6 lautet nunmehr: «Die Gesellschaft ist berechtigt, feste Anleihen mit oder ohne Grundpfand auszugeben. Der Gesamtbetrag dieser Anleihen darf den Betrag des Aktienkapitals nicht übersteigen. Der Verwaltungsrat setzt die Anleihebedingungen fest».

Zug — Zoug — Zugo

1931. 27. Juni. Unter der Firma **Verlag von Werken führender Architekten von heute A.-G. (Edition of Works of Leading Architects of to-day Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Zug, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Herausgabe von Verlagswerken der Architektur. Die Statuten sind am 25. Juni 1931 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 15,000 und ist in 30 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500 eingeteilt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat, der aus 1—3 auf je zwei Jahre gewählten Mitgliedern besteht, bezeichnet die Personen, die für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. jur. Johann C. Meyer, Jurist, von Schaffhausen, in Oerlikon, der einzeln zeichnet. Die Gesellschaft hat ihr Domizil bei Charles Garnin, Gubelstrasse 1.

Drogerie, Kolonialwaren. — 8. Juli. Inhaber der Firma **Gottfried Ehrler**, in Zug, ist Gottfried Ehrler, von Küssnacht a. Rigi, in Root. Drogerie und Kolonialwaren. Baarerstrasse.

Bijouterien, Uhren. — 9. Juli. Inhaber der Firma **Meyer-Berg**, in Zug, ist Ernst Meyer-Berg, Bijoutier, von Wohlen (Aargau), wohnhaft in Baar. Handel mit Bijouterien und Uhren. Bahnhofstrasse 42.

9. Juli. **Holzwarenfabrik Baar**, in Baar (S. H. A. B. Nr. 241 vom 15. Oktober 1929, Seite 2067). An Stelle des infolge Todes aus dem Vorstande der Genossenschaft ausgeschiedenen Josef Schmid, Bankdirektor, in Zug, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde neu und zugleich als Präsident in den Vorstand gewählt: Werner Spillmann, Bankdirektor, von und in Zug. Er führt kollektiv zu zweien mit einem andern Vorstandsmitgliede oder einem Prokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

Moulin. — 1931. 8 juillet. La société en nom collectif **Bugnon & Cie.** en liquid., moulin de Marly, à Marly-le-Grand (F. o. s. du c. du 27 avril 1931, n° 95, page 907), fait inscrire que, par ordonnance du 2 juillet 1931, le président du tribunal de la Sarine, à Fribourg, a désigné comme liquidateurs à la place de Louis Curty et Charles Ziegenbalg, démissionnaires, Jules Curty, gérant, de Fribourg, à Fribourg, et Ernest Dousse, comptable, de Treyvaux, à Fribourg, lesquels engageront valablement la société par leur signature collective.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Kriegstetten

1931. 8. Juli. Aus dem Vorstand der **Käsergenossenschaft Steinhof**, in Steinhof (S. H. A. B. Nr. 213 vom 11. September 1924, Seite 1519), sind Ferdinand Widmer und Ernst Zaugg ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: als Präsident: Rudolf Tanner-Hofstetter, Landwirt, von Oberözn (Bern), und als Aktuar: Alphons Widmer, Landwirt, von Steinhof, beide auf Steinhof. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien.

8. Juli. Die Firma **Jura-Typoderma A. G.**, mit Sitz in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1930, Seite 1785), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Februar 1931 die Statuten teilweise revidiert und dabei den Sitz der Gesellschaft von Luterbach nach Solothurn verlegt, wo die Gesellschaft seit dem 3. Juli 1931 im Handelsregister eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 154 vom 7. Juli 1931, Seite 1490). Die Firma wird daher im Handelsregister von Kriegstetten gelöscht.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Baumwollgewebe, Stickereien. — 1931. 8. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. G. Nef & Co.**, Fabrikation und Export von Baumwollgeweben und Stickereien, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Juli 1925, Seite 1176), ist der Kommanditär Johann Georg Nef, senr., infolge Todes ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Unter den Teilhabern Johann Georg Nef, jgr., und Georges Lobeck besteht das Gesellschaftsverhältnis als Kollektivgesellschaft weiter.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Segheria idraulica, ecc. — 1931. 6 luglio. La ditta **R. Denicola**, segheria idraulica con negozio di legname, in Arvigo (F. u. s. di c. n° 303 del 9 dicembre 1907, pagina 2094), viene cancellata per decesso del titolare.

Segheria idraulica, ecc. — 6 luglio. Ernesto Denicola, Venanzio Denicola fu Raimondo, Giuseppe Denicola fu Raimondo, tutti da Rossa, in Arvigo, hanno costituito sotto la firma **E. Denicola & Fratelli fu Raimondo**, in Arvigo, una società in nome collettivo, che ha incominciata il 11 aprile 1928. Segheria idraulica con negozio legname.

6. Juli. Die Aktiengesellschaft **Rhätische Aktienbrauereien**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1922, Seite 1888), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Dezember 1930 die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus mindestens 5 Mitgliedern. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen bleiben unverändert. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden neu gewählt: Anton Stiffler-Yetsch, Hotelier, von und in Davos, und Dr. Felix Christoffel, Sekretariat, Handels- und Verwaltungsbureau, von und in Chur. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident und der Direktor kollektiv oder je einer derselben kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder mit dem Prokuristen. Florian Mattli-Bavier ist durch Tod aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen.

8. Juli. Aus dem Vorstand der **Viehzeugungsgenossenschaft Ems**, in Ems (S. H. A. B. 47 vom 26. Februar 1919, Seite 307), sind Johann Luzi Zarn, Albert Durisch und Martin Locher ausgeschieden. Die Unterschriften der zwei Erstgenannten sind erloschen. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Kaspar Seglias, Landwirt, von und in Ems; Aktuar: Anton Jörgler, Lehrer, von Vals, in Ems; Kassier: Martin Theus, Landwirt, von und in Ems. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Hotel. — 8. Juli. Inhaber der Firma **Henrik Andersen**, in Serneus-Klosters, ist Henrik Andersen, von Kopenhagen, wohnhaft in Serneus. Betrieb des Hotels Bad-Serneus. Bad-Serneus.

Schreinerei. — 8. Juli. Inhaber der Firma **Hans Kocher**, in Klosters-Dörfli, ist Hans Kocher-Ambühl, von Klosters, wohnhaft in Klosters-Dörfli. Schreinerei. Klosters-Dörfli.

8. Juli. **Verwertungsgesellschaft St. Moritz A.-G.**, in St. Moritz-Dorf (S. H. A. B. Nr. 172 vom 28. Juli 1925, Seite 1308). Rudolf Lüthy ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Verwaltungsrat wurde gewählt Gottlieb Müller-Ehrensberger, Bäcker und Konditor, von Cazis, wohnhaft in St. Moritz, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Numismatica. — 1931. 9 luglio. La ditta **Rodolfo Ratto**, in Lugano, numismatica (F. u. s. di c. del 9 agosto 1920, n° 204, pag. 1532), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Gypserie, peinture. — 1931. 7 juillet. La maison **Charles Weidmann**, à Lausanne, entreprise de gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 22 décembre 1926), fait inscrire: que son bureau est à l'Avenue Collonges 23, et que son atelier est au n° 25 de dite avenue.

Vins. — 8 juillet. Le chef de la maison **Louis Cherpillod**, à Pully, est Louis Cherpillod allié Aeschlimann, de Chexbres, domicilié à Pully. Vins. La Paudèze r. Pully.

Épicerie, primeurs. — 8 juillet. La raison **Alexis Chatelain**, à Lausanne, épicerie, primeurs, etc. (F. o. s. du c. du 7 octobre 1925), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau du Sentier

Fournitures d'horlogerie, etc. — 18 juin. La société en nom collectif **Reymond frères et Lamont**, fournitures d'horlogerie, etc., au Lieu (F. o. s. du c. du 20 juillet 1923, n° 167), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la société «**Reymond & Cie. Ateliers**» au Lieu. Cette raison est en conséquence radiée.

Sous la raison sociale **Reymond & Cie. Ateliers**, au Lieu, Alfred et Alexandre Maurice Reymond, du Lieu et du Chenit, ont constitué une société en nom collectif dont les effets remontent au 26 mai 1931. Cette société a repris l'actif et le passif de la «**Reymond frères et Lamont**». Fabrication de fournitures d'horlogerie. L'associé Alfred Reymond a seul la signature sociale.

Bureau d'Yverdon

6 juillet. Sous la raison sociale **Chimie Agricole, S. A.**, société pour la fabrication de produits chimiques pour l'agriculture et l'industrie, il est créé une société anonyme qui a son siège à Yverdon. Elle a pour but la fabrication et le commerce de tous produits chimiques quelconques destinés à l'agriculture et à l'industrie. D'une façon générale, elle pourra traiter toutes opérations se rattachant à l'objet principal. Les statuts portent la date du 17 juin 1931. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 11,100, divisé en 74 actions de fr. 150 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Les administrateurs sont élus pour une période d'un an et sont toujours immédiatement rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs, ou, si le conseil ne se compose que d'un seul membre, par la signature de l'administrateur unique. Le premier conseil d'administration est composé de deux membres qui sont: Oscar Henry, originaire de Valeyres-sous-Ursins, laitier, domicilié à Yverdon, et Maurice-Samuel Charlet, originaire de Daillens, cafetier, domicilié à Grandson. Bureaux de la société: Rue St. Georges n° 3.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Tabacs, épicerie, confiserie. — 1931. 7 juillet. Henri-Adolphe Sauser et Emile Sauser, tous deux originaires de Sigriswil et Bôle, domiciliés à Bôle, ont constitué à Bôle, sous la raison sociale **Sauser frères** une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} juin 1923. La société sera engagée par la signature des deux associés apposée collectivement. Tabacs et cigares en gros, épices et confiserie.

7 juillet. Suivant procès-verbal authentique, reçu M^e Max Fallet, notaire, à Peseux, le 2 juillet 1931, il a été créé sous la raison sociale **Société Immobilière «La Plata S. A.»** une société anonyme qui a son siège à Peseux et pour but l'acquisition de l'article 1111 du cadastre de Peseux et la location des logements. Cet immeuble a été acquis pour la somme de fr. 55,000. Les statuts de la société portent la date du 1^{er} juillet 1931. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 3000 francs, divisé en 10 actions nominatives de 300 francs chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre soit de Adrienne Schmid née Couchoud, originaire de Neuchâtel, maîtresse de pension, domiciliée à Corcelles, qui engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Bureaux de la société: Peseux, Rue du Collège n° 19.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Chaussures, etc. — 8 juillet. Le chef de la maison **Jakob Aeberhardt**, à Couvet, est Jakob Aeberhardt, originaire de Urtenen (Berne), domicilié à Couvet. Cordonnerie et commerce de Chaussures, Rue Saint-Gervais 1.

Genève — Genève — Ginevra

Produits pour l'entretien des planchers, etc. — 1931. 7 juillet. Le chef de la maison **Jacob Schaefer**, à Genève, est Jacob Schärer soit Schaefer, de Sumiswald (Berne), domicilié à Genève. Fabrication et commerce de produits dénommés «**Icëib**», pour l'entretien et le nettoyage des planchers, linoléums, boiseries, peintures, etc. Représentation, courtage et commission de produits divers. 9, rue de Montbrillant.

Parfumerie. — 7 juillet. Le chef de la maison **Ernest Held**, à Genève, est Ernest Held, de Schaffhouse, domicilié à Genève. Fabrique de parfumerie. 17, rue Butini.

Appareils radioélectriques, accessoires, etc. — 7 juillet. Entre: 1^o La société anonyme dite «**Ateliers Reymond frères et Co.**, société anonyme», ayant son siège à Châteline (Vernier) (F. o. s. du c. du 17 janvier 1928, page 99), valablement engagée par la signature de chacun de ses administrateurs; 2^o **André Schneider**, d'Arny (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds; 3^o la société en nom collectif «**Ch. Sordat et P. Ducret**», à Carouge (F. o. s. du c. du 22 octobre 1927, page 1871, dernière publication 12 août 1930, page 1688), valablement engagée par la signature collective de ses deux associés; il est constitué, avec siège à Carouge, sous la raison sociale **Ateliers Reymond frères et Co.**, société anonyme; **André Schneider et Ch. Sordat et P. Ducret**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1931. La société n'est valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective de tous les associés. Construction, achat et vente d'appareils radioélectriques, accessoires et spécialités diverses s'y rattachant. 7, place du Temple.

Garage d'automobiles, etc. — 7 juillet. La société en nom collectif **Pernet et Dussauge**, exploitation d'un garage d'automobiles et atelier de réparations, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 octobre 1923, page 1961), est déclarée dissoute depuis le 15 janvier 1931. Son actif et son passif sont repris par «**G. Dussauge et Cie**», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 juillet 1931, page 1491), cette société est radiée.

Café et bar. — 8 juillet. Le chef de la maison **Beltramo Carlo**, à Genève, est Carlo Beltramo, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Exploitation d'un café et d'un bar, à l'enseigne: «**Café du Nord-Sporting Bar**», 12, Grand Quai, et 31, Rue du Rhône.

8 juillet. **Société Financière pour Valeurs Scandinaves en Suisse**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1931, page 811). Procuration individuelle de la société a été conférée à Albert Pasche, de Ferlens (Vaud) et Genève, à Genève.

Café-brasserie. — 8 juillet. La société en nom collectif **Genier et Monge**, à Genève (arrondissement de Plainpalais) (F. o. s. du c. du 2 février 1931, page 204), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} juillet 1931. La raison est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Albert Genier**, à Genève, par l'associé Louis-Albert Genier, de Thierrens (Vaud), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie. 2, Rue Goetz-Monin.

8 juillet. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, la **Société Anonyme pour l'Industrie des Essences et Colorants**, établie à Onex (F. o. s. du c. du 18 avril 1928, page 766), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 2 juillet 1931, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 75275. — Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1931, 8 Uhr.

Alois Ruckstuhl, Fabrikation,
Säntisstrasse 3, Wil (St. Gallen, Schweiz).

Strumpfwaren und Trikotagen aller Art.

Jka

Nr. 75276. — Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1931, 8 Uhr.

Alois Ruckstuhl, Fabrikation,
Säntisstrasse 3, Wil (St. Gallen, Schweiz).

Strumpfwaren und Trikotagen aller Art.

Jkabe

Nr. 75277. — Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1931, 7 Uhr.

Alois Ruckstuhl, Fabrikation,
Säntisstrasse 3, Wil (St. Gallen, Schweiz).

Strumpfwaren und Trikotagen aller Art.



Nr. 75278. — Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1931, 18 Uhr.

Fega, Gesellschaft für Feuer- & Gasschutz, Aktiengesellschaft, vormals
Kreis & Schläefli, Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Müllerstrasse 12 u. 16, Zürich 4 (Schweiz).

Feuerwehrgeräte und -Requisiten aller Art, Gasschutzapparate für Feuerwehr
und Industrie.



N° 75279. — Date de dépôt: 3 juin 1931, 18½ h.
Société Française des Pompes et Machines Worthington,
fabrication et commerce,
1, rue des Italiens, Paris (France).

Transmissions.

TRANSMISSION MULTI-V

Nr. 75280. — Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1931, 7 Uhr.

Radio-Engros A. G., Handel,
Blumenrain 32, Basel (Schweiz).

Radioapparate und Verstärker und Zubehör, Musikapparate aller Art.



Nr. 75281. — Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1931, 4 Uhr.

Tricotfabrik Nabholz A.-G., Fabrikation und Handel,
Schönenwerd (Schweiz).

Wirk- und Strickwaren jeder Art.



Nr. 75282. — Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1931, 7 Uhr.

Produzenten- und Konsumenten-Genossenschaft Rorschach und
Umgebung, Fabrikation und Handel,
Rorschach-Staad (Schweiz).

Getränke.

„Bodan“

Nr. 75283. — Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1931, 20 Uhr.

Société Anonyme Mido (Aktiengesellschaft Mido), (Mido Limited),
Fabrikation und Handel,
Bielstrasse 29, Solothurn (Schweiz).

Uhren und Zeitmesser jeder Art; Uhrwerke, Uhrgehäuse, Zifferblätter, Uhren-
bestandteile, sowie Bedarfsartikel für die Uhrenfabrikation.

DATOMETER

Mido

Nr. 75284. — Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1931, 10 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Grenzacherstrasse 184, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für industrielle, medizinische, hygienische
und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pfla-
ster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflan-
zenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische
Öle, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Prostigmin

Nr. 75285. — Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1931, 10 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Grenzacherstrasse 184, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für industrielle, medizinische, hygienische
und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pfla-
ster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflan-
zenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische
Öle, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Prostigmol

Nr. 75286. — Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1931, 10 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Grenzacherstrasse 184, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für industrielle, medizinische, hygienische
und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pfla-
ster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflan-
zenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische
Öle, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

Periphysin

Nr. 75287. — Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1931, 10 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
 Grenzaacherstrasse 184, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für industrielle, medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertigungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Parfumerien, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

Synteserin

Nr. 75288. — Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1931, 15¼ Uhr.
Probst & Co., Handel,
 Langnau (Bern, Schweiz).
 Käse, schweizerischer Herkunft.



(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 29500 mit eingeschränkter Warenangabe, von der alten Firma Probst & Co., Langnau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 12. Juni 1931 an.)

Nr. 75289. — Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1931, 15¼ Uhr.
Probst & Co., Handel,
 Langnau (Bern, Schweiz).
 Käse, schweizerischer Herkunft.

Wilhelm Tell

(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 29501 mit eingeschränkter Warenangabe, von der alten Firma Probst & Co., Langnau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 12. Juni 1931 an.)

Nr. 75290. — Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1931, 15¼ Uhr.
Probst & Co., Handel,
 Langnau (Bern, Schweiz).
 Käse, schweizerischer Herkunft.

Guillaume Tell

(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 29502 mit eingeschränkter Warenangabe, von der alten Firma Probst & Co., Langnau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 12. Juni 1931 an.)

Nr. 75291. — Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1931, 15¼ Uhr.
Probst & Co., Handel,
 Langnau (Bern, Schweiz).
 Käse, schweizerischer Herkunft.

Guglielmo Tell

(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 29503 mit eingeschränkter Warenangabe, von der alten Firma Probst & Co., Langnau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 12. Juni 1931 an.)

Nr. 75292. — Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1931, 15¼ Uhr.
Probst & Co., Handel,
 Langnau (Bern, Schweiz).
 Käse, schweizerischer Herkunft.

William Tell

(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 29504 mit eingeschränkter Warenangabe, von der alten Firma Probst & Co., Langnau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 12. Juni 1931 an.)

Nr. 75293. — Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1931, 15¼ Uhr.
Probst & Co., Handel,
 Langnau (Bern, Schweiz).
 Käse, schweizerischer Herkunft.

TELL

(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 29505 mit eingeschränkter Warenangabe, von der alten Firma Probst & Co., Langnau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 12. Juni 1931 an.)

Nr. 75294. — Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1931, 15¼ Uhr.
Gottfried Gerber, Fabrikation und Handel,
 rue de Chavannes 25, St. Blaise (Neuenburg, Schweiz).
 Druckgefäss zur Herstellung kohlenaurer Getränke.

THERMOSIPHON

Nr. 75295. — Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1931, 15¼ Uhr.
Gottfried Gerber, Fabrikation und Handel,
 rue de Chavannes 25, St. Blaise (Neuenburg, Schweiz).
 Kohlenaurer Getränke.

Tangosan

Nr. 75296. — Hinterlegungsdatum: 21. Juni 1931, 4 Uhr.
Fritz Meyenrock, Fabrikation und Handel,
 Gundeldingerstrasse 59, Basel (Schweiz).
 Adhäsions- und Konservierungsöl für Treibriemen aller Art.



(Erneuerung der Marke Nr. 29250. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 4. Mai 1931 an.)

Nr. 75297. — Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1931, 19 Uhr.
Frau Ida Gerber, Fabrikation,
 Gryphenhübelweg 41, Bern (Schweiz).
 Büstenhalter.



Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale n° 73887.

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 4 juillet 1931, la maison « Etablissements Orosdi-Back (Société anonyme) », 126, rue Lafayette, Paris 10^e (France), titulaire de la marque internationale n° 73887, a renoncé à la protection de cette dernière en SUISSE, pour autant que cette marque s'applique aux « fils de coton ».

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 6 juillet 1931.

Transmissions — Uebertragungen

No 35525. Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar, Vigilant Watch Manufactory, «Crétets Watch Co.», La Chaux-de-Fonds. — Transmission à «Fils de Moïse Dreyfuss, Fabrique Enlla», rue Léopold-Robert 24, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Enregistré le 1^{er} juillet 1931.
No 48944. César Racine, Le Locle (Suisse). — Transmission à F. Huguenin, rue Léopold-Robert 120, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Enregistré le 23 juin 1931.

Société Générale d'Hôtels Sierre (Valais)

Les porteurs de délégations de l'emprunt de fr. 700,000 du 2 novembre 1905, actuellement réduit à fr. 530,400 sont prévenus qu'ensuite de ventes de parcelles de terrains, réalisées dernièrement, chacune des délégations du dit emprunt sera remboursée de fr. 150.

Cette somme peut être touchée, dès ce jour, au Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, sur présentation des titres, accompagnés d'un bordereau numérique, pour estampillage.

Ensuite de ce paiement, le montant de l'emprunt sera réduit à fr. 430,950 et le nominal des délégations à fr. 650. (A. A. 60¹)

Sierre et Lausanne, le 6 juillet 1931.

Au nom de la Société débitrice: Le gérant de la grosse: Le conseil d'administration. Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Mexiko — Zolltarifänderungen

Ein im mexikanischen Amtsblatt vom 23. Juni veröffentlichtes und am 28. gl. Mts. in Kraft getretenes Dekret vom 17. Juni 1931 ermässigt den Zoll der Tarifnummer 4. 49. 02 (Bänder aus Kunstseide, mit Beimischung von andern Spinnstoffen ausser Seide, bis 15 cm Breite) von \$ 29. — auf \$ 22. — per kg gesetzliches Gewicht, und ändert ausserdem die Zölle für mineralischen Kunstdünger, Weine, Liköre, Brantweine, Heizöfen und Apparate, Kochherde und Brotröster (ausgenommen elektrische Heizöfen und Apparate, Kochherde und Brotröster), sowie für Automobile mit Radioapparaten. Auskunft über diese Aenderungen erteilt auf Anfrage die Handelsabteilung des eidgen. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Ein weiteres Dekret vom 17. Juni 1931, das ebenfalls im Amtsblatt vom 23. gl. Mts. erschienen ist, aber erst am 23. Juli in Kraft treten wird, setzt Zölle für die Einfuhr von elektrischem Strom ab 1. Januar 1932 fest und schafft eine neue Zolltarifnummer für Maschinen und Apparate, die zusammen eine elektrische Licht- und Kraftanlage bilden. Diese neue Tarifnummer, für deren Anwendung besondere Vorschriften bestehen (Rundschreiben Nr. 134 des Finanzsekretariats vom 31. Dezember 1908), lautet wie folgt: Tarif-Nr. 80. 05: Maschinen und Apparate jeder Art, deren Gesamtheit eine Anlage zur Erzeugung elektrischen Stroms für Kraft-, Heiz- oder Beleuchtungszwecke bildet, mit Ausnahme von Akkumulatoren und Batterien, sowie das Leitungsmaterial für elektrischen Strom: zollfrei. 159. 13. 7. 31.

Polen — Zollermässigungen

Nach Mitteilungen der schweizerischen Gesandtschaft in Warschau sind durch Verordnung vom 22. Juni 1931 folgende Verfügungen getroffen worden:*)

a) Bei der Einfuhr von Maschinen und Apparaten, die im Lande nicht hergestellt werden und sofern sie einen Bestandteil neu eingerichteter kompletter Industrie-Unternehmungen darstellen oder zur Herabsetzung der Kosten bzw. Vergrösserung der Industrie- oder Landwirtschaftsproduktion dienen, kann eine ermässigte Zoll in Höhe von 35 % des Normalzoll gewährt werden. Der Finanzminister entscheidet im Einvernehmen mit dem Handelsminister darüber, ob diese Ermässigung angewandt werden soll;

b) die nachstehend aufgeführten Waren geniessen eine Zollermässigung, deren prozentuale Höhe in der folgenden Tabelle angegeben ist:

Tarifnr.	Bezeichnung der Ware	Zoll in Prozents des autonomen Ansatzes
aus 67 P 2	Halbedelsteine, echte und künstliche, eingeführt in rohem Zustande zur Verarbeitung (Schleifen)	10
aus 71 P 2	Graphit in Bruchstücken gemahlen, zusammengeballt oder auf mechanischem Wege in Klümpchen umgewandelt	35
aus 71 P 5 b u. c	Kohlenelektroden, die im Lande nicht hergestellt werden, zur Herstellung von Lauge, Karbid, Azotniak, Ferrosilizium und andern Eisenlegierungen sowie Edelstahl	10
aus 77 P 2 a	Stäbchen aus weissem Glas, Stäbchen in der Masse gefärbt, alle zur Herstellung von Glaswolle	20
aus 77 P 2 b	Glasröhren auf maschinellem Wege gezogen, geblasen, zur Herstellung von Ampullen und ähnlichen Verpackungen, sowie Glasröhren mit einem Durchmesser von 40 bis 90 mm und Röhren von einem Durchmesser von 6 bis 8 mm und einer Wandstärke von 0,5 bis 1 mm zur Herstellung von Thermostrahlflaschen	20
aus 85 P 4	Schmieröle, die beim Pressen von elektrotechnischen Porzellan-Artikeln verwendet werden	zollfrei
aus 96 P 3 a	Blancifixe zur Herstellung von Kreidepapier	25
aus 102 P 1	Barium-Dioxyd	20
aus 108 P 4 a	Salpetersäure, konzentriert, über 40 Grad Be, Nitrosensäure	75
aus 112 P 25 b	Hyperamangansäures Kali für industrielle Zwecke	20
aus 112 P 25 c	Organische chemische Produkte, nicht besonders genannt, gebraucht als chemische Mittel zur Spülung von Zinkerzen	10
aus 117 P 7 b	Holzöl	15
aus 119 P 4	Benzaldehyd zur Herstellung von synthetischen Farbstoffen	15
aus 140 P 8	Bandseilen und Blech, kalt gewalzt, in einer Stärke von 0,15 bis 0,17 mm zur Herstellung von Schuhreifen	30
aus 140 P 8	Bandstahl, gehärtet, von einer Festigkeit von über 70 kg auf 1 mm ² zur Herstellung von Feilen	50
aus 148 P 2 a	Erzeugnisse und Gegenstände aus Edelmetall, die in der Pos. 140 P 1 a des Zolltarifs genannt sind, zu Lehr- und technischen Zwecken	zollfrei
aus 148 P 5	Besonderer Silberdraht zur Herstellung von Sicherungen	20
aus 150 P 4 a u. b	Gehärtete Walzen mit einem Durchmesser von 850 mm und mehr für Hüttenwerke	20
aus 152 P 1	Dampf- und Wassersammelbehälter aus einem Stück geschmiedet, gleichfalls geschweisst, mit einem Durchmesser von 1200 mm und einer Länge von 6200 mm und mehr, für Wasserröhrenkessel	25

Tarifnr.	Bezeichnung der Ware	Zoll in Prozents des autonomen Ansatzes
aus 152 P 6 a u. b	Ausgebogene Böden aus Eisen und Stahl von sogen. Kraken-Kesseln mit einem Durchmesser von 2700 mm und mehr und einer Wandstärke von 32 mm und mehr	20
aus 153 P 1 a I	Stahlformen zur Bearbeitung von Gussröhren, gegossen nach dem Zentrifugalsystem	20
aus 155 P 1	Gehärteter Stahlrohr zur Bürstenfabrikation	30
entsprech. Buchstabe u. Buchstabe		
aus 156 P 1 und 153 P 1 b	Erzeugnisse aus Draht mit einem Durchmesser von weniger als 6,5 mm bzw. Erzeugnisse aus Stahlbändern mit einer Breite von über 6,5 mm für die Schirmfabrikation	20
aus 165 P 2 a	Aluminiumfolie, weiss, in Rollen von einer Breite von 333 mm und mehr, für fabrikmässige Verarbeitung	50
aus 166	Aluminiumplättchen zur Herstellung von Sprengmaterialien	20
aus 173 P 6 a	Scheibenräder für Kraftfahrzeuge, ohne Pneus und Reifen, eingeführt von Auto-Fabriken	20
aus 175 P 1 a u. b	Seeschiffe mit eigenem mechanischen Antrieb, mit Ausnahme der besonders genannten	10
P 2 a u. b	Hilfsseeschiffe	10
P 3	Boote mit eigenem mechanischem Antrieb: a) Fischerboote (Kutter)	10
	aus b) andere, ausgenommen Luxusboote	10
aus 175 P 4	Schiffe ohne eigenen mechanischen Antrieb, Dockes, See-Pontons: u) I. und II. aus Eisen oder Stahl	10
P 7	Flussbagger	10
Anmerkung 2	Winden, Elevatoren und dergl., nicht besonders genannte Schwimmrichtungen, die nicht den Charakter von Schiffen haben, werden nach der Bruttotonnage des Schwimmers mit einem Zuschlag von 50% für die Einrichtungen verzollt.	
aus 177 P 3	Vulkanfäber	30
aus 177 P 6 II und III und P 11 a und b sowie P 20:	Papier zur Herstellung von lichtempfindlichem Papier	20
aus 177 P 3	Papiergefässe, auch geklebte, auch imprägniert, auch mit gedruckten Aufschriften, die als Verpackung Obstkonserven-, Gemüskonserven-, Senf- und dergl. Fabriken dienen	10
aus 178 P 1 b I und II	Einfarbige und vielfarbige Illustrationen, eingeführt durch Redaktionen von Zeitungen und illustrierten Zeitschriften	20
aus 184 P 5 a	Garn aus Ramiefasern, in Knäueln oder auf Spulen, roh, ungezwirnt, für Verarbeitung in Fabriken	20
aus 184 P 5 b	Garn aus Ramiefasern, in Toeken, roh, gezwirnt, zur Verarbeitung in Fabriken	20
aus 184 P 6 a	Garn aus Ramiefasern, in Knäueln oder auf Spulen, gebleicht, ungezwirnt, zur Verarbeitung in Fabriken	20
aus 187 P 2	Baumwollgewebe, roh, enthaltend 15 m ² auf 1 kg Gewicht, zur Herstellung von Autoreifen	20
aus 187 P 2	Baumwollgewebe, roh, in der Art von Satinweben, enthaltend 15 m ² auf 1 kg, zur Herstellung von geschnittene Samt	30

Die auf Grund der Verordnung vom 30. Dezember 1930 und 31. März 1931 erteilten Bewilligungen des Finanzministeriums behalten ihre Gültigkeit bis zum 31. Dezember 1931. Für Waren, die auf Grund dieser Verordnung Zollermässigungen geniessen, jedoch ohne Anwendung der Ermässigungen verzollt wurden, kann der Unterschied zwischen dem Normalzoll und dem ermässigten Zoll zurückbezahlt werden, sofern:

- a) von der Zollbehörde die Identität der Ware vor deren Herausgabe zum freien Handelsatz festgestellt wird;
- b) das Gesuch um Zollermässigung innert 30 Tagen, vom Tage der Feststellung der Identität der Ware an gerechnet, eingereicht wird.

Alle vorstehend angegebenen Zollermässigungen werden nur mit besonderer Genehmigung des Finanzministeriums gewährt.

Die Verordnung ist am 1. Juli in Kraft getreten und gilt bis zum 31. Dezember 1931. 159. 13. 7. 31.

*) Siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 10 vom 15. Januar 1931.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Laut einer Mitteilung der schweiz. Gesandtschaft in London hat die englische Regierung dem am 14. Februar 1931 zum schweiz. Konsul in Colombo ernannten Herrn E. V. Cogliatti das Exequatur erteilt. 159. 13. 7. 31.

Suivant une communication de la légation de Suisse à Londres, le gouvernement britannique a accordé l'exequatur à M. E.-V. Cogliatti, nommé consul de Suisse à Colombo le 14 février 1931. 159. 13. 7. 31.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

	1930		1931		1931	
	Fr.	Fr.	Mehreinnahmen Augmentation	Mindereinnahmen Diminution	Fr.	Fr.
I. Quartal	63,682,022.26	65,463,348.06	1,781,325.80	—	—	I trimestre
II. „	68,440,630.09	75,752,650.55	7,312,020.46	—	—	II „
III. „	63,163,467.04	—	—	—	—	III „
IV. „	75,022,072.96	—	—	—	—	IV „
	275,908,192.35	—	—	—	—	159. 13. 7. 31.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatanz						Wechsel- (Gold-) Kurse					
Diskontsatz im Vergleich zu Privatatz im Vergleich zu						in % über (+) bzw. unter (-) Parität					
Offiz.	Priv.	Tépl.	Gold	Paris	London	Serbyn	New York	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
10 VII. 2	1 1/2	1	1	+ 0,062	- 0,750	- 5,875	+ 0,375	- 4,5	- 5,8	- 9,5	- 6,5
8 VII. 2	1 1/2	1	1	+ 0,062	- 0,812	- 5,875	+ 0,375	- 4,4	- 4,1	- 7,9	- 8,8
26 VI. 2	1 1/2	1	1	+ 0,062	- 0,906	- 5,875	+ 0,375	- 5,5	- 4,8	- 8,4	- 4,6
19 VI. 2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	+ 0,062	- 0,937	- 5,875	+ 0,375	- 6,6	- 6,6	- 10,8	- 6,2
12 VI. 2	1 1/2	1-1/2	1-1/2	+ 0,062	- 0,969	- 3,875	+ 0,375	- 7,1	- 7,2	- 11,8	- 6,5
5 VI. 2	1 1/2	1-1/2	1-1/2	+ 0,062	- 0,937	- 3,875	+ 0,375	- 5,5	- 6,0	- 8,6	- 5,0

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3—4 1/2%. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 3%. 169. 13. 7. 31.

Internationaler Postgöverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse für 1931 an — Cours de réduction à partir du 13 juillet
Belgien Fr. 72. —; Dänemark Fr. 138. 15; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 70; Deutschland Fr. 122. 25; Frankreich Fr. 20. 23; Italien Fr. 27. —; Japan Fr. 256. 50; Jugoslawien Fr. 9. 18; Luxemburg Fr. 14. 45; Marokko Fr. 20. 23; Niederland Fr. 207. 60; Oesterreich Fr. 72. 50; Polen Fr. 57. 85; Schweden Fr. 138. 80; Tschechoslowakei Fr. 15. 28; Ungarn Fr. 90. —; Grossbritannien Fr. 25. 20.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expeditoren A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

4% Investitionsanleihe der Stadt Wien von 1902

Das am 14. Oktober 1930 punktierter Abkommen betreffend den Umtausch der alten Schuldverschreibungen des 4% Investitionsanleihe des Reichs-Haupt- und Residenzstadt Wien vom Jahre 1902 in neue auf Schweizer Franken in Gold lautende Schuldverschreibungen (Anleihe vom Jahre 1902 nach den neuen Bedingungen) ist nunmehr endgültig paraphiert und von den belgischen, französischen, niederländischen und schweizerischen Gläubigerschutzverbänden einerseits und den zuständigen Instanzen der Stadt Wien andererseits unterzeichnet worden. Demgemäss werden die Inhaber von abgestempelten Obligationen des vorgenannten Anleihe, also von Titeln, die einem der vier Abkommen von 1922/24 unterstehen, eingeladen, ihre Titel zum Umtausch einzureichen.

Die erwähnten Titelinhaber erhalten nach dem Schlüssel 100 Kronen = 50 Schweizerfranken Gold Obligationen der «Anleihe vom Jahre 1902 nach den neuen Bedingungen». Die neuen Schuldverschreibungen lauten auf Schweizerfranken in Gold mit der ausdrücklichen Klausel, dass der Frauken nach dem derzeitigen Gewicht und Feingehalt des Schweizer Frankens berechnet wird (1 kg Feingold = 3444/100 Franken).

Sie wird im Laufe von 40 Jahren durch jährliche Auslosungen getilgt. Die Ziehungen finden jeweils am 1. Juli, erstmals am 1. Juli 1931 und letztmals am 1. Juli 1970 statt. Da der Umtausch in die neuen Titel erst nach dem 1. Juli 1931 wird erfolgen können, wird die zu diesem Termine fällige Verlosung, soweit die Stadt Wien nicht von dem ihr zustehenden Rückkaufsrecht Gebrauch macht, erst zu einem späteren Zeitpunkte vorgenommen werden. Die Zahlung der Tilgungsquoten erfolgt jeweils sechs Monate nach der Ziehung. Die letzte Tilgungsquote wird demgemäss am 1. Januar 1971 fällig. Für die für den Zeitraum vom 1. Juli 1931 bis einschliesslich 1. Juli 1939 zu ermittelnden Tilgungsquoten sind für jede Fälligkeit in diesem Zeitraum so viele Einheiten zu 200 Schweizerfranken nom. einzusetzen, als Titel der Originalanleihe vom Jahre 1902 zu Kr. 400 nom. zur Verlosung gelangt wären, wenn die ursprünglichen Abkommen bis dahin weitergelaufen wären. Dabei werden die Amortisationsrückstände, die nach den bisherigen Abkommen bis zum 2. Januar 1936 zu verlosen gewesen wären, bezüglich der Laufzeit den übrigen Obligationen gleichgestellt. Die am 2. Januar 1931 vorgenommene Verlosung der Amortisationsrückstände gilt als annulliert. Vom 1. Juli 1940 an erfolgt die Tilgung auf Grund einer gleichbleibenden Annuität.

Die Stadt Wien ist berechtigt, die sich aus dem Tilgungsplan ergebenden jährlichen Tilgungsquoten ganz oder teilweise durch freihändigen Ankauf zu beschaffen. Sie behält sich das Recht vor, jederzeit, auch ohne Kündigung eine grössere Anzahl von Schuldverschreibungen als nach dem Tilgungsplan entfallen würde, auszulösen, oder auch sämtliche noch nicht ausgelosten Schuldverschreibungen mit mindestens dreimonatiger Frist auf einen Coupouzahlungstermin zu kündigen.

Die neuen Schuldverschreibungen werden halbjährlich am 2. Januar und 1. Juli, erstmals am 2. Januar 1931 verzinst und zwar bis zum 2. Januar 1937, einschliesslich mit 2% und nach diesem Zeitpunkt mit 4% p. a.

Da die per 2. Januar und 1. Juli 1931 fälligen Coupons der abgestempelten 1902er Anleihe noch auf Grund der früheren Vereinbarungen mit 3 ffrs. pro Coupon im ursprünglichen Nennbetrage von 8 Kronen = 8.40 Francs zur Einlösung gelangen, wird der Gegenwart dieser Coupons — berechnet nach dem mittleren Kurs des französischen Franc in Zürich am Fälligkeitstage — von dem Nominal der Coupons Nrn. 1 und 2 der neuen Titel in Abzug gebracht. Auf Grund dieses Kurses betrug der Gegenwart von 3 französischen Francs am 2. Januar 1931 0,61 und am 1. Juli 1931, 0,605 Schweizer Franken.

Der Coupon Nr. 1 der neuen Schuldverschreibungen im Nennbetrage von zwei Schweizer Franken wird somit mit 1,39, der Coupon Nr. 2 mit 1,395 Schweizer Franken zur Einlösung zu bringen sein (die Coupons der übrigen Wertkategorien verhältnismässig). Beide Coupons (Nrn. 1 und 2) werden anlässlich der ab 2. Januar 1932 erfolgenden Auslieferung der neuen Titel unter gleichzeitiger Abtrennung dieser Coupons von den neuen Titeln zur Ausschüttung gelangen.

Kapital und Zinsen der Anleihe werden frei von jeder gegenwärtigen oder zukünftigen österreichischen Steuer oder Gebühr bezahlt. Dagegen

fallen allfällige, ausserhalb von Oesterreich im Zusammenhang mit dem Zinsen- und Tilgungsdienst erhobene Steuern zu Lasten der betreffenden Titelinhaber. Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Paris, Brüssel und Antwerpen, Amsterdam, Basel, Genf und Zürich wird nachgesucht und während der Dauer der Anleihe aufrecht erhalten werden.

Die Stadt Wien hat sich verpflichtet, keinem Obligationär freiwillig eine bessere Behandlung zuteil werden zu lassen, als den Titelinhabern, die dem neuen Abkommen beitreten.

Die vier Gläubigerschutzverbände, die das Abkommen unterzeichnet haben, und unter denen sich die Schweizerische Bankiervereinigung befindet, beauftragen das Umtauschangebot der Stadt Wien zur Annahme in der Ueberzeugung, dass unter den gegebenen Umständen die neue Regelung als loyal zu bezeichnen ist, und dass wohl kaum die Möglichkeit bestehen dürfte, durch Verhandlungen oder durch Beschreitung des Rechtsweges bessere Bedingungen zu erlangen.

Der Umtausch findet in Wien statt. Die nachbezeichneten Banken haben sich bereit erklärt, den spesenfreien Umtausch für die Inhaber zu besorgen.

Die Inhaber von abgestempelten und demgemäss einem der Abkommen von 1922/24 unterstellten Schuldverschreibungen haben ihre Titel innerhalb einer dreimonatigen, mit dem 15. Juli beginnenden, also am 15. Oktober 1931 ablaufenden Frist mit einem in zwei Exemplaren auszufertigenden Depotbordereau bei einer der nachstehenden Banken einzureichen:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich; Basler Handelsbank, Basel;
Schweizerischer Bankverein, Basel; Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf;

Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich.

Die am 15. Oktober ablaufende Frist kann auf Ersuchen der Gläubigerschutzverbände erstreckt werden.

Den Einreichern wird das wahlweise Recht eingeräumt, die neuen Titel in Abschnitten von Fr. 500. — und Fr. 1000. — zu beziehen, soweit der unzutauschende Betrag in diesen Abschnitten teilbar ist. Für verbleibende Spitzenbeträge werden Abschnitte von Fr. 250, Fr. 200, und Fr. 100 verabfolgt. Es wird den Titelinhabern empfohlen, von ihrem Wahlrechte zugunsten grosser Abschnitte Gebrauch zu machen.

Die eingereichten Obligationen müssen mit den Coupons vom 2. Januar 1932 und dem Talon versehen sein. Fehlt der letztgenannte Coupon, so wird von der neuen Schuldverschreibung der Coupon vom 2. Januar 1932 abgetrennt und diese nur mit den Coupons ab 1. Juli 1932 ausgefolgt, es sei denn, dass der Einreicher den für diesen Coupon auf Grund der Abkommen von 1922/24 entfallenden Betrag in französischen Francs in bar erlegt.

Die Einreicher haben ein bei den Anmeldestellen erhältlich Depotbordereau in zwei Exemplaren auszufertigen. Sie erhalten bei Ablieferung ihrer Obligationen eine Quittung, die bei Aushändigung der neuen Schuldverschreibungen zurückzugeben ist.

Abgestempelte Titel werden ohne weitere Prüfung entgegengenommen. Den Titelinhabern, die ihre Obligationen bis jetzt nicht zu einem der Abkommen von 1922/24 angemeldet haben, wird das Recht eingeräumt, innerhalb einer dreimonatigen, mit dem 15. Juli 1931 beginnenden und somit am 15. Oktober 1931 ablaufenden, unerstreckbaren Frist noch einem dieser Abkommen beizutreten und demgemäss die Vorteile dieser Abkommen und des im neuen Uebereinkommen geregelten Umtausches zu beanspruchen, sofern ihre Titel die Voraussetzungen für den Beitritt zu den Abkommen von 1922/24 erfüllen.

Soweit anlässlich des Titelmantelbes Fiskalgebühren erhoben werden, fallen diese Gebühren zu Lasten der Titelinhaber der in den betreffenden Ländern eingereichten Titel und werden bei Einlösung der Zinscoupons Nrn. 1 und 2 verrechnet.

In der Schweiz verfallen anlässlich des Umtausches keine Abgaben.

Basel, den 13. Juli 1931. (5087 Q) 2153 i

Schweizerische Bankiervereinigung.

Aufforderung

Die Propaganda-Cliché-Verlag Aktiengesellschaft (Pag), in Zürich, ist zufolge Beschlusses der Generalversammlung in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist beim Liquidator anzumelden.

Zürich, den 6. Juli 1931. (10479 Z) 2115 i.

Propaganda-Cliché-Verlag Aktiengesellschaft in Liq.:

Der Liquidator:

Rob. Ruegg, Bahnhofstrasse 37, Zürich 1
(Bureau Dr. C. Wiesendanger)

Société des Tramways Lausannois

Remboursement d'Obligations

Ensuite de tirage au sort, les obligations suivantes ont été appikées au remboursement, pour le 1^{er} novembre 1931:

Emprunt 4% de 1902, fr. 2,966,666, 41 obligations											
Nos	71	120	215	369	475	572	698	717	890	949	1019
1156	1300	1420	1583	1646	1778	1802	1871	1994	2046	2099	2130
2263	2341	2492	2527	2750	2819	2936	3035	3108	3212	3308	3349
3458	3518	3669	3796	3858	3931						

Emprunt de 4% de 1906, de fr. 506,000, 10 obligations										
Nos	4038	4117	4211	4382	4417	4500	4617	4749	4818	4969

Emprunt 4% de 1910, de fr. 2,000,000, 45 obligations											
Nos	5058	5159	5296	5307	5395	5422	5548	5650	5761	5887	5993
6077	6102	6267	6307	6489	6538	6623	6654	6748	6801	6944	7063
7163	7138	7234	7343	7446	7521	7675	7773	7831	7938	8032	8098
8137	8216	8308	8495	8532	8680	8770	8793	8845	8971		

Emprunt 3% de 1910, de fr. 256,500, 5 obligations					
Nos	49	150	264	370	440

Tous ces titres doivent être présentés à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, ou ses agences, à la date sus-indiquée, à partir de laquelle ils cesseront de porter intérêt. L'obligation ci-après n'a pas été présentée au remboursement jusqu'ici: n° 405, 8% remboursable au 1^{er} novembre 1929. 2147

Lausanne, le 9 juillet 1931.

La Direction.

Emprunt 6% 1^{re} hypothèque de la Compania Algodonera e Industrial de la Laguna (Lavin) S. A.

Conformément aux articles 10 et 11 du règlement pour les porteurs d'obligations du susdit emprunt, Messieurs les Obligataires sont convoqués en assemblée générale pour le vendredi 17 juillet 1931, à 14.30 heures, à la Chambre de Commerce à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du représentant commun sur la situation.
2. Résolution sur les conclusions de ce rapport.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, MM. les obligataires devront déposer leurs obligations le 15 juillet avant midi, au plus tard, auprès de la Société Financière pour l'Industrie au Mexique, 12, Rue Diday, à Genève, ou fournir des déclarations de dépôt d'établissements bancaires, indiquant les numéros des obligations. (8365 X) 2105 i

Genève, le 2 juillet 1931.

Le Représentant commun des Obligataires:
Société Financière pour l'Industrie au Mexique.

S. A. de la Station Climatérique de Montana

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 22 juillet 1931, à 3 heures, au siège social, à Montana, avec l'ordre du jour suivant: 2156 (4/17 X)

1. Constatation de la souscription d'une nouvelle tranche d'actions ordinaires et privilégiées, autorisée par l'assemblée générale extraordinaire du 25 juin.
2. Constatation des versements réglementaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt dans une banque, par le siège social et par les bureaux de MM. Archinard & Sandoz, Rue du Stand 58, Genève.

Haben Sie Interesse
an schönen, modernen
Geschäftslokalitäten

Ausstellräumen
Ladenlokalen
Bureaux
Lagerräumen
im
Stadtzentrum von Zürich?

Dann verlangen Sie sofort detaillierte
Offerte durch Tel. 38,630 1737

Caisse d'Epargne
du District de Courtelary

Par les présentes, nous dénonçons
tous nos bons de caisse arrivant à éché-
ance durant la période du 15 janvier au
30 juin 1932 inclusivement.

La conversion éventuelle de ces titres
aura lieu au taux qui sera en vigueur
au moment des échéances respectives.

Les titres non convertis cesseront de
porter intérêt dès l'échéance.

Courtelary, le 10 juillet 1931.

.2151 (4366 J) Le Gérant:
Th. Jeanguenin, not.

Landis & Gyr A.-G., in Zug

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 4. August 1931, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge - Erteilung an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle. (35817 Lz) 2152

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 27. Juli 1931 an im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, können ihre Stimmkarten gegen Hinterlegung ihrer Aktien oder gegen sonstigen Nachweis ihres Aktienbesitzes beim Sekretär des Verwaltungsrates bis zum 3. August 1931 beziehen.

Zug, den 10. Juli 1931.

Landis & Gyr A.-G.
Der Präsident: **K. H. Gyr.**

Société Financière Danubienne, Genève

Il est porté à la connaissance de tous les actionnaires que le conseil d'administration, dans sa séance du 2 juillet 1931, a décidé de leur offrir le rachat aux fins d'annulation de leurs actions au prix de fr. 60. — jusqu'à concurrence de 40 % du nombre de titres possédés.

- L'opération deviendra définitive seulement sous la réserve que:
1. le nombre de titres présentés au rachat atteigne le chiffre minimum de 10,000.
 2. l'assemblée générale extraordinaire (prévue pour le 10 août environ) ratifie le rachat des actions et la réduction du capital qui en est la conséquence.

La présentation des titres doit être effectuée le 31 juillet au plus tard auprès de l'un des domiciles ci-après désignés.

Dans le cas où les dépôts n'atteindraient pas le chiffre maximum de 20,000 actions représentant le 40 % du capital actuel, la Société aura le droit d'accepter à son choix des dépôts individuels dépassant la proportion de 40 %. Les actionnaires qui voudraient éventuellement faire usage de cette faculté devront faire connaître leur intention lors de la présentation de leurs titres.

Le payement des titres présentés sera effectué sitôt après ratification par l'assemblée générale. (8634 X) 2148 i

Genève, le 13 juillet 1931.

Le conseil d'administration.

Domiciles de dépôts:

Messieurs Lombard, Odier & Cie., Genève,
Messieurs Speiser, Gutzwiler & Cie., Bâle,
Lazard Speyer-Ellissen, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Francfort s/M.
et Berlin.

Die guten und billigen
Klebstreifen



Liefert Ihnen sehr vorteilhaft
J. Schupp, St. Gallen Ost
Postfach 18, Telefon 4072.
Verl. Sie bemuesterte Offerte.

Wegen Platzmangel billig
zu verkaufen je ein kleiner,
ein mittlerer u. ein grösserer
feuer- u. diebessicherer

**Kassen- und
Bücherschrank**

eine Kasse z. Einmauern,
eine Handkassette.
Offerten unter **HAB 2130**
an Publicitas Bern.

**DIE feine
MARKE**



HEDIGER u.CO.AG. REINACH

Für schnelles, zuverlässiges Rechnen
hilft Ihnen die bewährte
BRUNSVIGA
RECHENMASCHINE

Spezial-
haus **ERNST JOST**
ZÜRICH · MERKURSTR. 38
Telephon 28.182

Schreibmaschinen-Postkarten

Biella Elastic
+ Patent 139827 +
NEU!
Selbstklebend
Anteuchten überflüssig

Lassen Sie sich diese Neuheit
durch Ihren Drucksachenlieferanten vorzeigen

Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft

Zufolge des Liquidationsbeschlusses der Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Hotel-Treuhand-Gesellschaft vom 29. Mai 1931 ergeht somit die in Art. 665 O. R. vorgesehene Aufforderung, eventuelle Ansprüche an die Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft unverzüglich anzumelden. 2150 i

Namens der Liquidationskommission:

Der Präsident: **Dr. H. Kurz.** Der Protokollführer: **Dr. F. Seiler.**

Basler Handelsbank
Genf Basel Zürich

Wir künden hiermit alle am 15. Juli 1931 kündbaren
4 3/4 % und 5 % Obligationen unserer Bank
zur Rückzahlung auf den 15. Januar 1932, von welchem Tage an die Verzinsung aufhört. (8097 Q) 2155
Basel, den 10. Juli 1931.
Basler Handelsbank.

Aktiengesellschaft zum Steinhof, Burgdorf

Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 21. Juli 1931, nachmittags 3 Uhr
im Sitzungszimmer der Spar- & Leihkasse in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1930, sowie des Revisorenberichtes und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Diverses und Unvorhergesehenes.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen während 8 Tagen vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre auf im Bureau der Verwaltung im Steinhof in Burgdorf, woselbst auch die Ausweiskarten für die Versammlung bezogen werden können. 2149 i

Der Präsident des Verwaltungsrates
J. G. Neuenschwander.

Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 6 unserer Aktien kann die Dividende für das Geschäftsjahr 1930/31 mit Fr. 25. — per Aktie abzüglich 3 % Eidgenössische Couponssteuer = Fr. 24.25 netto, spesenfrei an der Kasse unserer Fabrik in Oerlikon bezogen werden. (10531 Z) 2154 i
Oerlikon, den 10. Juli 1931.

Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon.

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche

inseriert man vorteilhaft im
Schweizerischen Handelsamtsblatt